

Offen reden über psychiatrische Themen

*für Betroffene, Angehörige,
Professionelle und Interessierte*

PSYCHIATRIE-
TRIALOGE
STADT SALZBURG
2020

Endstation Straße?

Wenn psychische Erkrankung die Existenz gefährdet

Schwere psychische Erkrankungen können – besonders wenn keine Behandlung erfolgt – Menschen an den Rand ihrer Existenz bringen: nicht selten kommt es zum Verlust des Arbeitsplatzes, zum Bruch mit Freunden und Familie und zum Verlust der Wohnung. Wenn keine Hilfe in Anspruch genommen wird oder werden kann, droht am Ende dieses Weges die Obdachlosigkeit.

Wie stellt man sich Obdachlosigkeit vor und wie gestaltet sich das Leben auf der Straße in Salzburg tatsächlich? Wie sehen Betroffene ihre Situation und wie geht es Angehörigen von Menschen, die am Rand der Gesellschaft leben? Welche Hilfsangebote gibt es und wo müsste Unterstützung ansetzen, um Obdachlosigkeit zu vermeiden?

Betroffene Menschen, Angehörige, MitarbeiterInnen des Hilfesystems und Interessierte sind herzlich zum Erfahrungsaustausch eingeladen!

Thematischer Input:

Peter Gstöttner, BA (Fachbereichsleitung Existenzsicherung u. Perspektiven)

Melanie Fritzer (Leitung Haus Elisabeth)

Aufgrund der Abstandsregeln und begrenzter Plätze ausnahmsweise bitte um Anmeldung! Kontakt siehe unten

Montag, 6. Juli 2020, 19:00 Uhr
Haus Elisabeth, Plainstraße 42a



Eintritt frei. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Ein Trialog ist eine offene Gesprächsrunde für

- Betroffene psychischer Erkrankungen
- Angehörige von psychisch erkrankten Menschen
- Professionisten aus dem psychiatrischen Umfeld
- sowie Interessierte

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Im Trialog sind alle TeilnehmerInnen gleichberechtigt und können ihre persönlichen Erfahrungen einbringen. Der gegenseitige Austausch schafft Verständnis und durch die unterschiedlichen Sichtweisen eröffnen sich ganz neue Blickwinkel auf viele Aspekte psychischer Erkrankungen.

Die Trialoge sind eine gemeinsame Initiative von



UNIKLINIKUM
SALZBURG
CHRISTIAN-DOPPLER-KLINIK



Haus
Elisabeth

Unterstützt von der Salzburger Patientenvertretung

PEER CENTER
PSYCHOSOZIALER BETROFFENEN-VEREIN

LAND
SALZBURG
Salzburger
Patientenvertretung